

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

29.3.1913

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 29. März 1913.

48. Abonnements-Vorstellung der Abteil. 18 (gelbe Abonnementskarte)

Der farendt Schüler im Paradies.

Ein Hofmädchlein in 1601 Bildern, nach Hans Sachs für die Bühne neu eingerichtet und in Stoff geigt von **Fritz Kornacker**.
Musikalische Leitung: Leopold Reichwein. Szenische Leitung: Peter Dorn.

Personen des Spiels:

Der farendt Schüler . . . Hans Ernst. Der Dorfälteste . . . Fritz Weidner.
Die Maria . . . Margarete Brantch. Baurm und Bäuerlein.
Der Bauer . . . Wolfgang von Schleich.

15. Jahrhundert. — Mitteldeutschland.

Die Vorstellung beginnt ohne Couvertur.

Die neuen Abonnements sind von Albert Wolf erworben und ausgeführt.

Darauf:

Versiegelt.

Reinliche Oper in einem Akt nach Knappsch von Richard Strauß und Herbert Eich.
Stoff von Leo Wech.

Musikalische Leitung: Alfred Kerring. Szenische Leitung: Hans Kallisch.

Personen:

Herrn, Bürgermeister . . . Fritz Weidner. Herrl, im Saal, Rat.
Hilf, seine Tochter . . . Theres Müller-Brügel. Hilfrin . . . Hans Weidner.
Herrn Herrnd, der Jung. Herrnd, Herrnd . . . Franz Koll.
Hilfrin . . . Kola Schüler-Göhrke. Nachbar Herrnd . . . Gustl Goll.
Herrn Hillmer, im Saal. Der Schenkling . . . Wolf Schöner.
Herrn Weidner . . . Margarete Brantch. Ein Nachbar . . . Josef Schöner.

Zeit der Handlung: Mitte 18. Jhd. 1830.

Nach der ersten Oper größere Pause.

Behanntmachungen.

Leserbücher sind an der Sammelstelle heute an der Tages- und Abendkasse zu haben.

✓ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. **✓**
Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.
Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: **halb acht** Uhr. Ende: nach dreiviertel zehn Uhr.

Preise der Plätze.

Orchestra	1. 7. A. — 1. 11. 4. A. 50 Pf.	Parterre-Logen	1. 11. 2. A. 50 Pf.	4. Rang Mitte	1. 11. 1. A. 50 Pf.
1. Rang	1. 11. 5. A. — 1. 11. 4. A. 50 Pf.	2. Rang	1. 11. 3. A. 50 Pf.	1. Rang Seite	1. 11. 1. A. — 1. 11. 1. A. — 1. 11. 1. A. — 1. 11. 1. A. —
2. Rang	1. 11. 4. A. 50 Pf.	3. Rang	1. 11. 2. A. 50 Pf.	2. Rang Seite	1. 11. 1. A. 50 Pf.
3. Rang	1. 11. 3. A. — 1. 11. 2. A. — 1. 11. 1. A. — 1. 11. 1. A. —	4. Rang	1. 11. 1. A. — 1. 11. 1. A. — 1. 11. 1. A. — 1. 11. 1. A. —	3. Rang Seite	1. 11. 1. A. 50 Pf.
4. Rang	1. 11. 1. A. — 1. 11. 1. A. — 1. 11. 1. A. — 1. 11. 1. A. —	5. Rang	1. 11. 1. A. — 1. 11. 1. A. — 1. 11. 1. A. — 1. 11. 1. A. —	4. Rang Seite	1. 11. 1. A. 50 Pf.

Die Uebertragung von Stellen oder Plätzen nicht vorbehalten. Reservierungen werden nur bei Bildung der Kassen berücksichtigt.
Die Kassen werden nur abgezahltes Geld annehmen.
Die Plätze werden nur während der Vorstellung vergeben; Reservierungen sind bei Eintritt bei der Kasse vorzunehmen.
Es wird nicht erlaubt, nach Schluß der Vorstellung zum Vorplatz des Saals und im Kassenplatz zu gehen.
Das Rauchen im Hoftheater und bei Vorreden verboten mit Ausnahme der Plätze 1. u. 2. Rang.
Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassenhalle) aufhalten.
Besucher sind dem nächsten Polizeibeamten anzuzeigen. Über die Zustände schreibt sich eine Inspektion der Vorhalle. Die Zustände dürfen nur bei Anwesenheit der Inspektion bei Hoftheater besichtigt werden. Die Inspektion ist von 9 bis 1 Uhr und 2 bis 5 Uhr in Ordnung genommen worden.
Der Verkauf von Zeitungen steht den Lesern bei Antritt der Vorstellung zur Verfügung.

Krank: Hans Tändler, Eugen Metz, Jan van Gorkom, Offelia Lerch.

Spielplan.

Sonntag, den 30. März: 49. A. Der Ring des Nibelungen. Vorabend.
Dad Rheingold. Anfang 7 Uhr.
Montag, den 31. März: 49. B. Herodes und Mariamme. Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Sonntag, den 30. März: 27. Abonnementsvorstellung. Maria Magdalene.
Anfang 7 Uhr.